

Objektyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **27 (1909)**

Heft 141

PDF erstellt am: **25.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Abonnement: Schweiz: Jährlich Fr. 6 2tes Semester 3 Ausland: Zuschlag des Porto Es kann nur bei der Post abonniert werden Preis einzelner Nummern 15 Cts.

Abonnements: Suisse: un an fr. 6 2e semestre 3 Etranger: Plus frais de port On s'abonne exclusivement aux offices postaux Prix du numéro 15 cts.

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Feuille officielle suisse du commerce — Foglio ufficiale svizzero di commercio

Table with 4 columns: Erscheint 1-2 mal täglich, Redaktion und Administration im Eidgenössischen Handelsdepartement, Rédaction et Administration au Département fédéral du commerce, Paraît 1 à 2 fois par jour. Includes Annoncen-Regie: HAASENSTEIN & VOGLER and Régie des annonces: HAASENSTEIN & VOGLER.

Diese Nummer umfasst acht Seiten — Ce numéro renferme huit pages

Inhalt — Sommaire Konkurse. — Faillites. — Concords. — Handelsregister. — Register du commerce. — Bilanzen von Versicherungsgesellschaften. — Bilans de compagnies d'assurances.

Amtlicher Teil — Partie officielle

Konkurse. — Faillites. — Fallimenti

Kollokationsplan. — Etat de collocation (B.-G. 249 u. 250.) (L. P. 249 et 250.)

Der ursprüngliche oder abgeänderte Kollokationsplan erwächst in Rechtskraft, falls er nicht binnen zehn Tagen vor dem Konkursgerichte angefochten wird.

Graduatoria.

(L. E. 249 e 250.)

La graduatoria originale e rettificata diventa definitiva se non è impugnata nel termine di dieci giorni con un'azione promossa davanti al giudice che ha pronunciato il fallimento.

Kt. Zürich. Konkursamt Riesbach in Zürich V. (1113') Gemeinschuldner: Bürgisser & Cie, J., Graphische Kunstanstalt, Dufourstr. 21, in Zürich V.

Anfechtungsfrist: Bis 16. Juni 1909, beim Einzelrichter im beschleunigten Verfahren des Bezirksgerichtes Zürich durch Einreichung einer Klageschrift im Doppel.

Kt. Zürich. Konkursamt Wald. (1122')

Nachlass des am 11. September 1908 verstorbenen Strehler-Hunziker, Joh. Rudolf, gewesener Schlossermeister, von und in Rütli.

Anfechtungsfrist: Bis 16. Juni 1909, beim Einzelrichter im beschleunigten Verfahren des Bezirksgerichtes Hinwil, durch Einreichung einer Klageschrift im Doppel.

Ct. de Berne. Office des faillites de Courtelary. (1138)

Failli: Ellenberger, Fritz, auhergiste, à Cortéhert. Délai pour intenter l'action en opposition: 19 juin 1909.

Ct. del Ticino. Ufficio dei fallimenti di Lugano. (1137)

Fallito: Beha, Alessandro, «Hôtel de la Paix», in Lugano. Data del deposito: 9 giugno 1909.

Termine per le opposizioni: Sino al 19 giugno 1909. Seconda adunanza dei creditori: 30 giugno 1909, alle ore 3 pom., nell'ufficio d'esecuzioni e fallimenti, in Lugano.

Einstellung des Konkursverfahrens. — Suspension de la liquidation.

(B.-G. 280.)

(L. P. 280.)

Falls nicht binnen zehn Tagen ein Gläubiger die Durchführung des Konkursverfahrens begehrt und für die Kosten hinreichende Sicherheit leistet, wird das Verfahren geschlossen.

La faillite sera clôturée faute par les créanciers de réclamer dans les dix jours l'application de la procédure en matière de faillite et d'en avancer les frais.

Kt. Zürich. Konkursamt Zürich. (1133/34)

Gemeinschuldner: Fleischhacker, Peter, Bauunternehmer, von Königswinter (Rheinpreussen), wohnhaft an der Stampfenhachstrasse 10, in Zürich.

Datum der Konkurseröffnung: 22. Mai 1909. Datum der Einstellungsverfügung: 29. Mai 1909, mangels Aktiven. Einspruchsfrist: Bis 19. Juni 1909.

Gemeinschuldnerin: Kollektivgesellschaft Fleischhacker & Blank, Baugeschäft, an der Stampfenhachstrasse 10, in Zürich.

Datum der Konkurseröffnung: 21. Mai 1909. Datum der Einstellungsverfügung: 2. Juni 1909, mangels Aktiven. Einspruchsfrist: Bis 19. Juni 1909.

Schluss des Konkursverfahrens — Clôture de la faillite

(B.-G. 268.)

(L. P. 268.)

Kt. Bern. Konkurskreis Burgdorf (1140)

Gemeinschuldnerin: Firma P. von Känel & Lang, Baugeschäft, in Burgdorf.

Datum des Schlusses: 2. Juni 1909. Burgdorf, 7. Juni 1909.

Der Konkursverwalter: J. Derendinger, Notar.

Kt. Nidwalden. Konkursamt Nidwalden in Stans. (1142)

Gemeinschuldner: Dittli, Amhros, Handlung, in Wolfenschiessen.

Datum des Schlusses: 7. Juni 1909.

Kt. St. Gallen. Konkursamt Sargans. (1134)

Gemeinschuldner: Lutz, Anton, Schwefelbad, in Sargans.

Datum des Schlusses: 7. Juni 1909.

Widerruf des Konkurses. — Révocation de la faillite.

(B.-G. 195 u. 317.)

(L. P. 195 et 317.)

Kt. St. Gallen. Konkursamt Wil. (1143)

Gemeinschuldner: Glauner, Karl, Altarbauer, in Wil.

Datum der Konkurseröffnung: 16. November 1908.

Datum des Widerrufs: 8. Juni 1909.

Konkurssteigerungen. — Vente aux enchères publiques après faillite

(B.-G. 257.)

(L. P. 257.)

Kt. Zürich. Konkursamt Enge in Zürich II. (1129')

II. Konkurssteigerung.

Aus dem Konkurs betreffend die Firma F. Elsässer-Hunn, Baugeschäft, Badenerstrasse 298, in Zürich III (Inhaberin Frau Elsässer-Hunn), werden Freitags, den 9. Juli 1909, nachmittags 2 Uhr, im Restaurant zur Klause, Venedigstrasse 7, in Enge-Zürich II, auf zweiter öffentlicher Steigerung verkauft:

- 1) Ein Wohnhaus an der Steinhaldenstrasse 46, in Enge, unter Nr. 1094, für Fr. 68,500 assekuriert, mit 2 Aren 89,4 m² Gebäudegrundfläche und Hofraum, Kat.-Nr. 2486. 2) Ein Wohnhaus an der Steinhaldenstrasse 48, in Enge, unter Nr. 1095, für Fr. 94,600 assekuriert, mit 2 Aren 63,4 m² Gebäudegrundfläche und Hofraum, Kat.-Nr. 2487.

Höchstangebot an der 1. Steigerung auf Nr. 1 Fr. 61,000, auf Nr. 2 Fr. 84,000.

Das Verwertungsprotokoll liegt hierorts zur Einsicht auf

Kt. Zürich. Konkursamt Riesbach in Zürich V. (1112')

Aus dem Konkurs betr. die Firma Peters-Jakob, A., An- und Verkauf von Liegenschaften, in Zürich IV, werden im Auftrage des Konkursamtes Schwamendingen, Dienstag, den 6. Juni 1909, nachmittags 5 Uhr, im Restaurant zum «Rössli», in Zollikon, öffentlich versteigert:

Ca. 16 Aren 27 m² Baumgarten im Pfarrhausgarten in Zollikon und 9 Aren 46 m² Reben im Kleindorf-Zollikon.

Die Ganthebedingungen liegen hierorts zur Einsicht auf.

Kt. Zürich. Konkursamt Schwamendingen. (1130')

Aus dem Konkurs der Firma A. Peters-Jakob in Zürich IV, kommen Freitag, den 9. Juni 1909, nachmittags 4 Uhr, im Gasthof zur «Linde», in Oberstrass-Zürich IV, zufolge Nichterfüllung der Ganthebedingungen durch den früheren Ersteigerer, auf eine neue Steigerung, wobei Zusage erfolgt:

- 1) Ein Wohnhaus an der Winterthurerstrasse in Oberstrass, unter Nr. 276, für Fr. 59,250 assekuriert. 2) Ein Nebengebäude daselbst, unter Nr. 300, für Fr. 2700 brandversichert. 3) 12 Aren 94,3 m² Gebäudegrundfläche, Hofraum und Garten.

Höchstangebot bei der früheren Steigerung Fr. 79,000.

Die Ganthebedingungen liegen hierorts zur Einsicht auf.

Im Anschluss an diese Ganthe gelangt ferner zur Steigerung gegen Barzahlung: Das Guthaben auf den früheren Ersteigerer aus einem allfälligen Mindererlös.

Kt. Zürich. Konkursamt Stäfa. (1135/36)

Aus dem Konkurs des Bodenmann, Joh., Steinholz-Industrie, in Stäfa, kommen Montag, den 14. Juni 1909, von vormittags 8 Uhr an, heim Wohnhaus des Konkursiten gegen Barzahlung auf öffentliche Steigerung:

- 7 Fass Carbolinum, 1 Fass Leinol, ca. 150 kg. Wite-Spirit, ca. 70 kg Neolin, ca. 80 kg Terpentin, ca. 300 kg Chloroformium, ca. 150 kg Brauerpech, ca. 150 kg Vulcanöl, 1 Bidon Pissiroil, ca. 30 kg Glycerin, ca. 150 kg Sanatolin, 1 Sack Dextrin, 1 Sack Stearin, 1 Sack Ceresin, 1 Farbmühle, ca. 10 Fässli Farh, blau, grün, rot, grau, 2 Siedkessel, 1 Kessel mit Planolin, 1 Quantum Carholensäure und Salmiakgeist, 9 Chlorfäss, ca. 1/2 Waggon Sägmehl, verschiedene andere Materialien zur Herstellung von Steinholzshoden, ferner 90 Desinfektoren mit 6 Bidon Naphtaleum, ca. 30 Packet Ceylontee, ca. 90 Packet Kakao, 1 Underwood Standard Schreibmaschine, so gut wie neu.

Aus dem Konkurs über Simon, Alexander, Ingenieur, wohnhaft in Zürich, kommen im Auftrage des Konkursamtes der Stadt-Zürich Montag, den 21. Juni 1909, nachmittags 4 Uhr, im Restaurant «Verena», beim Bahnhof Stäfa, auf öffentliche Steigerung:

- 1) Zwei aneinander gehaute Fabrikgehäude unter Nr. 805 und 806, zusammen per Fr. 43,400 assekuriert. 2) Ein Magazingehäude und ein Hochkamin, unter Nr. 804, per Fr. 2,400 assekuriert. 3) Ein Wohnhaus unter Nr. 808, per Fr. 11,500 assekuriert. 4) Ein Wohnhaus unter Nr. 807, per Fr. 10,700 assekuriert. 5) Ein Gartenhaus unter Nr. 803, per Fr. 200 assekuriert. 6) ca. 32 1/2 Aren Gebäudegrundfläche, Hofraum und Gartenanlagen. Alles Vorbeschriebene an- und heineinander beim Bahnhof in Stäfa gelegen. Die Steigerungshedingungen liegen hierorts zur Einsicht offen.

Kt. Zürich. Konkursamt Wetzikon. (951')

Aus dem Konkurs des Suter, Heinrich, geb. 1856, zur Säge, in Hinwil, dato in Rheinfelden (Kollektivgesellschaft der Firma Heinrich Suter und Sohn, Sägerei und Holzhandel in Hinwil) gelangen Donnerstag den 17. Juni 1909, nachmittags 3 Uhr, im Restaurant «Frohnsinn» in Hinwil auf II. öffentliche Steigerung:

- 1) Ein Fabrikgehäude mit Wohnung zur Säge, unter Nr. 170 für Fr. 30,400 assekuriert. 2) Eine Scheune mit Sägeanbau, unter Nr. 171 für Fr. 16,600 assekuriert, nebst vertraglichen Zuehörden. 3) Ca. 1 Hektare 40 Aren Gebäudegrundfläche von Obj. 1 und 2 und Umgelände. 4) 1 Schopf, Assek. Nr. 1165, für Fr. 2000 brandversichert mit ca. 11 Aren 25 m² Ge-

bäudeplatz und Wiesen, genannt Drüschtshalden. 5) Ca. 36 Aren Wiesen im Athenhöl. 6) Ca. 27 Aren Wiesen und Holz im Buchstock. 7) Ca. 13 Aren 50 m² Wiesen in der Grundstauden. 8) Ca. 81 Aren Wiesen und Streuland, genannt Tafelen oder Scheunewiese. 9) Ca. 3 Aren 15 m² Wiesen in Grundstauden. 10) Ca. 3 Aren 15 m² Wiesen daselbst. 11) Ca. 3 Aren 15 m² Wiesen ebendasselbst.

Höchstangebot bei der ersten Steigerung ad Obj. 1 a 8 Fr. 48,000; ad Obj. 9 a 11 je Fr. 50.

Die Steigerungshedingungen liegen hierorts zur Einsicht auf.

Kt. Luzern. Konkursamt Luzern. (1432)
Gemeinschuldner: Ulrich, L., Uhrmacher und Bijouterie, Zürichstrasse, in Luzern.

Ort, Tag und Stunde der Steigerung: Samstag, den 19. Juni 1909, vormittags 9 Uhr, auf der Werchlaube, in Luzern.

Steigerungsobjekte: Damen- und Herren-Uhren in Gold, Silber, Stahl und Nickel, Regulateure, Wecker, Herren-Uhrketten, Lorgnonketten, Anhänger, Silberketten, Breloques, Armband in Gold und Silber, Damen- und Herrenringe, Eheringe, Ohrgehänge, Sautoires, Brochen, Manchettenknöpfe, Kravattennadeln, Bleistifte, Medaillons, Colliers etc., etc. Ferner: Diverse Uhrmacher-Fournituren, 1 Gläserkasten, 1 Werkstisch, 1 elektrische Arbeitslampe etc.

Kt. Basel-Stadt. Konkursamt Basel-Stadt. (1441)
Gemeinschuldner: Eulert-Frey u. Cie.

Ort, Tag und Stunde der Versteigerung: Freitag, den 11. Juni 1909, nachmittags 3 Uhr, in Nr. 128, Elsäßerstrasse, in Basel.

Verwertungsgegenstände: 1 Elektromotor, 1 Drehbank, 1 Bohrmaschine, verschiedene Apparate zum verschleissen von Fassschrauben, verschiedenes Werkzeug, unfertige Registriermäppchen und anderes mehr.

Nachlassverträge. — Concordats. — Concordati.

Bestätigung des Nachlassvertrags. — Homologation du concordat
(B.-G. 308.) (L.P. 308.)

Ct. de Fribourg. Président du tribunal de l'arrondissement de la Gruyère, à Bulle. (1439)

Débitur: Dupasquier, Julien, feu Joseph, à Vuadens.

Date de l'homologation: 4 juin 1909.

Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio.

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Bern — Berne — Berna

Bureau Aarberg.

1909. 5. Juni. Unter der Firma Elektra Seewil hat sich mit Sitz in Seewil, Gemeinde Rapperswil, eine Genossenschaft gebildet zum Zwecke der Versorgung der Ortsgemeinde Seewil mit elektrischem Licht und elektrischer Kraft. Die Statuten datieren vom 24. April 1909. Die Genossenschaft ist ein Teil des Konsortiums Büren-Bucheggberg und wird dessen Regulativ als integrierender Bestandteil dieser Statuten erklärt. Genossenschafter können alle Einwohner werden, sofern die Kraftanlage eine weitere Beanspruchung erlaubt. Die Aufnahme neuer Mitglieder kann durch die Genossenschaft auf Anmeldung hin beschlossen werden. Wenn ein Mitglied infolge Todes oder Wegzuges ausscheidet, oder wenn ein Mitglied seinen Besitz verkauft oder verpachtet, so treten seine Erben, bezw. Rechtsnachfolger, in seine sämtlichen Rechte und Pflichten ein. Der Austritt aus der Genossenschaft kann erfolgen, sobald der Vertrag mit der Aktiengesellschaft Elektrizitätswerk Wangen abgelaufen ist. Vor diesem Zeitpunkt austretende Mitglieder haben 6 Monate vor Ablauf eines Geschäftsjahres zu kündigen und je nach ihrem Licht- oder Kraftkonsum eine durch die Genossenschaft zu bestimmende Entschädigung an sie zu leisten. Die Genossenschaft beabsichtigt keinen Gewinn. Die persönliche Haftbarkeit der Genossenschafter gegenüber Dritten für die Genossenschaftsschulden ist ausgeschlossen; für diese haftet Dritten gegenüber nur das Genossenschaftsvermögen. Zur Tilgung der entstehenden Schulden für die Erstellung der elektrischen Anlage werden von der Elektra Seewil die nötigen Anteilscheine à Fr. 250 ausgegeben. Diese Anteilscheine werden à 4 % verzinst und nach Massgabe des jeweiligen Rechnungsbüchesschlusses herausgelöst und zurückbezahlt. Sollte sich nach Amortisation sämtlicher Anteilscheine und nach Abzug der Verwaltungskosten ein Überschuss ergeben, so soll derselbe zur Reduktion des Strompreises verwendet werden. Die Organe der Genossenschaft sind: Die Genossenschaftsversammlung und der Vorstand, letzterer bestehend aus Präsident, Vizepräsident zugleich Kassier und Sekretär. Die Amtsdauer des Vorstandes ist 4 Jahre. Der Präsident, der Vizepräsident und der Sekretär führen je zu zweien die rechtsverbindliche Genossenschaftsunterschrift. In der konstituierenden Versammlung vom 6. April 1909 wurde der Vorstand bestellt wie folgt: Präsident: Johann Spring, Jobs. sel., von Schüpfen; Vizepräsident-Kassier: Friedrich Rätz, Hansen sel., von Dieterswil, Landwirt; Sekretär: Karl Aeschlimann, von Sumiswald, Lehrer; alle in Seewil.

5. Juni. Die Kaiser-Genossenschaft Seewil mit Sitz in Seewil, Gde. Rapperswil (S. H. A. B. Nr. 498 vom 10. Mai 1905, pag. 789) hat in ihrer Hauptversammlung vom 24. April 1909 am Platze von Johann Spring und Gottlieb Häni in den Vorstand gewählt: Als Präsident: Bändicht Zingg-Egger, Bändicht; als Vizepräsident und Kassier: Alfred Stähli, Gottliebs sel., beide Landwirte in Seewil. Die Genossenschaftsunterschrift führt wie bisher der Präsident mit dem Sekretär Karl Aeschlimann.

Bureau Bern.

5. Juni. Die Aktiengesellschaft unter der Firma „Merkur“, Schweizer Chocooladen- & Colonialwaren mit Sitz in Bern (S. H. A. B. Nr. 123 vom 14. Mai 1908, pag. 873, und dortige Verweisungen) hat an Stelle des als Präsident zurückgetretenen Verwaltungsratsmitgliedes H. Burkhardt-Schuppisser in Zürich als Präsident neu gewählt den bisherigen Vizepräsidenten: Dr. jur. Hugo Dietschi, Advokat in Olten, und als Vizepräsident das neue Mitglied: Edmund von Grenus-Bridel, Banquier, von und in Bern, welche in Gemässheit der Statuten beide namens der Gesellschaft die rechtsverbindliche Unterschrift führen und zwar jeder einzeln für sich. Die dem Delegierten des Verwaltungsrates resp. Direktor, Hans Rooschütz, in Bern, erteilte Befugnis zur Führung der rechtsverbindlichen Unterschrift namens der Gesellschaft und zwar durch Einzelzeichnung bleibt fortbestehen.

5. Juni. Unter dem Namen Sportfischerverein Bern besteht in der Stadt Bern ein Verein, welcher die Höhung der Fischerei im allgemeinen und speziell in den vom Verein gepachteten Strecken, durch Bekämpfung der bestehenden Uebelstände und Mängel im Fischereiwesen

bezweckt. Die Statuten sind am 7. April und 7. Juli 1900 festgestellt und am 5. Mai 1909 revidiert worden. Der Verein besteht aus Aktiv- und Ehrenmitgliedern. Die Aufnahme geschieht, nach schriftlicher Anmeldung bei einem Vereinsmitglied, durch offene Abstimmung, und es entscheidet das absolute Mehr. Der Austritt aus dem Verein ist dem Präsidenten zuhanden des Vorstandes schriftlich einzureichen und soll in der nächsten Monatsversammlung den Mitgliedern bekannt gegeben werden. Ausschluss erfolgt wegen den Verein schädigenden Handlungen, sowie Nichtbezahlung der Beiträge. Jedes Mitglied leistet einen von der jeweiligen Jahreshauptversammlung festgesetzten Beitrag. Für Verbindlichkeiten des Vereins haftet nur das Vereinsvermögen. Eine persönliche Haftbarkeit der Vereinsangehörigen ist ausgeschlossen. Die Organe des Vereins sind: Die Vereinsversammlung (Jahreshauptversammlung) und ein Vorstand von 7 Mitgliedern. Namens des Vereins führen der Präsident oder der Vizepräsident und der Sekretär des Vorstandes kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift. Präsident ist Gottlieb Fahrni, von Schwarzenegg; Vizepräsident ist Alois Inderbizin, von Schwyz; Sekretär ist August Röhliberger, von Langnau; alle drei wohnhaft in Bern. Gegenwärtiges Domizil des Vereins: Bubenbergstrasse Nr. 12.

5. Juni. Karl Emil Dähler, von Seltigen, und Herrmann Schürch, von Heimiswil, beide wohnhaft in Bern, haben unter der Firma Dähler & Schürch, Schweiz, Reinigungs-Industrie in Bern eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche mit dem 1. Juli 1909 beginnt. Natur des Geschäftes: Reinigung von Neubauten und Geschäftslokalen, Desinfektionen aller Art sowie Fabrikation von Bodenpräparaten. Geschäftslokal: Schanzonstrasse Nr. 4.

7. Juni. Die Genossenschaft Gewerbehalle Bern, mit Sitz in Bern (S. H. A. B. Nr. 220 vom 2. September 1908, pag. 1536 und dortige Verweisungen), hat in der Generalversammlung vom 15. Februar 1909 und in der Direktionssitzung vom 19. Februar 1909 am Platze der ausgetretenen Herren Fr. Dubach, Präsident, H. Gartner, Vizepräsident, und A. Gyger, Sekretär, neu gewählt als Präsident: Gottlieb Metzger-Küenzi, von Guggisberg; als Vizepräsident: Johann Bernlochner, von Burgfarrnbach (Bayern), und als Sekretär: Rudolf Riesen, von Oberhalm, in Bern.

7. Juni. Die Firma Martin Peetz, Buchhandlung, in Bern (S. H. A. B. Nr. 151 vom 14. Juni 1907, pag. 1065), wird infolge Wegzuges des Firmainhabers amtlich gestrichen.

7. Juni. Inhaber der Firma Rob. Leiblein-Hirsiger, Wirt, auf dem Liebefeld, Gemeinde Köniz, ist Robert Joseph Leiblein-Hirsiger, von Salem (Baden), wohnhaft auf dem Liebefeld. Natur des Geschäftes: Betrieb des Restaurant und Pension Liebefeld, Gemeinde Köniz.

7. Juni. Die Firma H. Mänger, Gipser- und Malergeschäft, in Bern (S. H. A. B. Nr. 143 vom 5. April 1905, pag. 569) ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

Bureau Burgdorf.

5. Juni. Der Oekonomische und gemeinnützige Verein des Amtes Burgdorf mit Sitz in Burgdorf (S. H. A. B. Nr. 379 vom 25. September 1905, pag. 1513) hat in seiner Hauptversammlung vom 25. Februar 1909 für eine statuten gemässe Amtsdauer am Platze des verstorbenen Gottfried Flückiger, Redaktor in Oberburg, zu seinem Sekretär neu gewählt: Gottfried Haas, von Rohrbach, Waisenvater in Burgdorf.

Bureau Fraubrunnen.

4. Juni. Die Schützengessellschaft Jegenstorf in Jegenstorf (S. H. A. B. Nr. 14 vom 16. Januar 1899) hat ihren Vorstand für eine neue Amtsdauer bestellt und dabei gewählt: Als Präsident: Johann Stöck, von Wälkingen, Steinbauermeister; als Schützenmeister zugleich Vizepräsident: Fritz Bösch, von Wattwil, St. G., Schmied, und als Sekretär: Jakob Häherli, von Münchenbuchsee, Hafnermeister; alle wohnhaft in Jegenstorf.

Bureau Interlaken.

5. Juni. Inhaber der Firma Peter Inäbitt in Grindelwald ist Peter Inäbitt, von und in Grindelwald. Natur des Geschäftes: Betrieb des Chalet Marmorbrüch und Hotel Baregg. Geschäftslokale: In obgenannten Etablissements.

5. Juni. Die Firma «Leubé, Premet & Cie.» Bank- und Wechselgeschäft, in Genf (S. H. A. B. Nr. 18 vom 16. Januar 1903, pag. 69, und Nr. 144 vom 6. April 1906, pag. 574) hat in Interlaken eine Filiale unter dem Namen Leubé, Premet & Cie., Filiale Interlaken eröffnet. Die Teilhaber mit unbeschränkter Haftung sind: Joseph Emile Leubé, von Genf, wohnhaft in Genf, und Francis Premet, von Genf, wohnhaft in Plan-les-Orates. Der Kommandit-Teilhaber ist Jean François Henri Caussard, aus französischer Abstammung, wohnhaft in Carouge (Genf), für einen Betrag von Fr. 5000. Natur des Geschäftes der Filiale: Reisebureau und alle damit zusammenhängenden Geschäfte, Vertretung der Hamburg-Amerika Linie in Hamburg. Der Leiter dieser Filiale ist Jean Volkart, von Embrach (Kt. Zürich), in Interlaken, welchem für diese Zweigniederlassung Prokura erteilt wird.

Bureau Schönbühl (Bezirk Könolfingen).

4. Juni. Der Verein Schützengessellschaft Könolfingen mit Sitz in Könolfingen (S. H. A. B. Nr. 422 vom 8. November 1904, pag. 1685) hat an Stelle des zurückgetretenen Gottlieb Ellenberger zum Präsidenten Hans Augstburger, im Moosbühl zu Könolfingen, und an dessen Stelle als Sekretär Fritz Burri in Könolfingen gewählt. Beide zeichnen kollektiv namens des Vereins.

Bureau Thun.

5. Juni. Der Verein Schweiz. Post-Telegraph- und Zollangestellter, Sektion Thun, mit Sitz in Thun (S. H. A. B. Nr. 378 vom 23. Oktober 1902, pag. 1509) hat sich mit der Sektion Bern in einen Verband vereinigt. Er wird deshalb im Handelsregister von Thun gestrichen.

5. Juni. Die Firma W. Bischoff in Thun, Schuhhandlung (S. H. A. B. Nr. 121 vom 23. März 1906, pag. 481) ist wegen Geschäftsaufgabe erloschen und wird im Handelsregister gestrichen.

5. Juni. Die Firma R. Schönholzer, Tabak-, Zigarren- und Kaffeessenz-Fabrikation, in Steffisburg (S. H. A. B. Nr. 277 vom 4. Juli 1905, pag. 1105, und Verweisung daselbst) erteilt Prokura an Emil Schönholzer, von Lützel-flüh, wohnhaft in Steffisburg.

Bureau Wangen.

3. Juni. Unter dem Namen Musikgesellschaft Farnern mit Sitz in Farnern besteht ein Verein, welcher bezweckt, das musikalische Leben zu pflegen. Die Statuten datieren vom 17. März 1907. Die Mitgliedschaft wird erworben durch schriftliche Anmeldung beim Vorstände, Aufnahme durch die Vereinsversammlung und Unterzeichnung der Statuten. Das Eintrittsgeld beträgt für Anfänger Fr. 5 und für Musiker Fr. 3. Die Unterhaltungsgelder werden jeweilen durch den Verein beschlossen. Der Austritt erfolgt frei, wenn sich das Mitglied über 5 Kilometer von Farnern entfernt mit seinem Wohnsitz, wenn es die Altersgrenze von 40 Jahren überschritten hat und wenn es durch ärztliches Zeugnis nachweist, dass

sein Gesundheitszustand ihm das fernere Mitwirken verbietet. In allen andern Fällen hat der Austretende Fr. 10 zu bezahlen. Kehrt ein ausgetretenes Mitglied innert zwei Jahren von seinem über 3 Kilometer entfernten Wohnsitz zurück, so ist dasselbe verpflichtet, wieder dem Verein beizutreten. Solchen wieder eintretenden Mitgliedern wird ein allfälliges bezahltes Austrittsgeld zurückvergütet. Mitglieder, welche von den Musikübungen oft fern bleiben, sowie solche, die durch unanständiges, ordnungstörendes Betragen den Verein nach innen oder nach aussen gefährden, können von demselben ausgeschlossen und für das oben genannte Austrittsgeld belangt werden. Die Vereinskasse wird gespeist durch die Unterhaltungselder, durch die Bussen und allfällige Schenkungen. Für die Verbindlichkeiten des Vereins haftet nur das Vermögen desselben. Die persönliche Haftung der Mitglieder ist ausgeschlossen. Die Bekanntmachungen erfolgen durch mündliche Umbieten oder Zustellung von Einladungskarten. Die Organe des Vereins sind: die Vereinsversammlung und ein Vorstand von sieben Mitgliedern. Namens des Vereins führen der Präsident, der Vizepräsident und der Sekretär des Vorstandes je zu zweien kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift. Präsident ist Gottfried Christen; Vizepräsident ist Paul Schneberger; und Sekretär ist Johann Born; alle zu Farnern.

Obwalden — Unterwalden-le-haut — Intervalle alto

1909. 4. Juni. Die Firma Hotel-Aktiengesellschaft Kerns in Kerns hat in ihrer ausserordentlichen Generalversammlung vom 1. Mai 1909 ihre Statuten revidiert, und dabei folgende Änderungen der im S. H. A. B. Nr. 181 vom 19. Juli 1907, pag. 4294 publizierten Tatsachen getroffen: Die Firma ist abgeändert worden in Grand Hôtel Burgfluh A. G. Der Zweck der Gesellschaft ist der Betrieb des genannten Hotels und der dazu gehörenden Liegenschaften Grün- und Flurweid, sowie Miet- von benötigtem Terrain. Das Gesellschaftskapital setzt sich zusammen aus: a. 500 bereits ausgegebenen Stammaktien von je Fr. 500 = Fr. 250,000; b. 1150 noch zu emittierenden Prioritätsaktien von je Fr. 100 = Fr. 115,000, total Fr. 365,000. Die Aktien lauten auf den Inhaber. Für die Bekanntmachungen der Gesellschaft wurden das Amtsblatt des Kantons Unterwalden ob dem Wald und die «Neue Zürcher Zeitung» bestimmt. In der gleichen Versammlung ist die Verwaltung neu gewählt worden. Als Präsident wurde Otto Durrer, von Kerns, in Sarrien, bezeichnet. Als Vizepräsident hat der Verwaltungsrat in seiner Sitzung vom 9. Mai 1909 Dr. med. Gallus v. Deschwenden, von und in Kerns, gewählt. Die Gesellschaftsunterschrift führen der Präsident oder der Vizepräsident in Verbindung mit dem bisherigen Sekretär Fritz Ettlin-Spichtig. Die Prokura des August Durrer-Röthli besteht. In der ausserordentlichen Aktionärsversammlung vom 23. Mai 1909 ist die vollständige Zeichnung des Prioritäts-Aktienkapitals von Fr. 115,000 und die gesetzlich vorgeschriebene Einzahlung von 20% nach Vorschrift von Art. 618 O. R. konstatiert worden.

4. Juni. Die Firma R. Kändler, Wirtschaft, Tuch- und Viktualienhandlung, in Alpnach (S. H. A. B. vom 31. Januar 1883) ist infolge Ablebens des Inhabers erloschen. Aktiven und Passiven gehen an die nachfolgende Kollektivgesellschaft über.

Witwe Marie Küchler-Stirnmann, Julius, Remigius und Alban Küchler, alle von und in Alpnach, haben unter der Firma Wwe. Küchler & Söhne in Alpnach eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 9. Februar 1909 begonnen und Aktiven und Passiven der erloschenen Firma R. Küchler übernommen hat. Natur des Geschäftes: Wirtschaft und Pension, Tuch- und Viktualienhandlung.

Freiburg — Fribourg — Friburgo

Bureau de Fribourg.

1909. 5. Juni. La société anonyme L'élémentine des Alpes, à Fribourg, a, dans son assemblée générale du 7 avril 1909, révisé ses statuts et apporté par là, les modifications suivantes aux faits publiés dans la Feuille officielle suisse du commerce du 4 août 1905, n° 321, page 1281. Le capital social a été porté à soixante mille francs, divisé en 100 actions ordinaires de fr. 300 chacune, au porteur, et 60 actions privilégiées de fr. 500 chacune, également au porteur. Les autres points de la publication du 4 août 1905, n'ont pas subi de modifications.

5. Juni. La société anonyme Société générale des condensateurs électriques, à Fribourg, a, dans son assemblée générale du 22 avril 1909, révisé ses statuts; les faits publiés dans la Feuille officielle suisse du commerce du 13 décembre 1905, n° 485, page 1937, et du 23 janvier 1908, n° 18, page 113, ne sont pas modifiés par cette révision. Fritz Graenicher ayant donné sa démission de membre du conseil d'administration, a été remplacé en cette qualité par Charles de Lenzbourg, à Fribourg. La représentation de la société vis-à-vis des tiers est maintenue en ce sens que la société sera obligée par la signature collective du président, respectivement du vice-président du conseil d'administration et par celle du directeur ou du secrétaire général. Jean de Modzelewski a cessé de faire partie de la direction de la société. Le président du conseil d'administration est Rodolphe de Weck, ingénieur, à Fribourg. Le vice-président est Charles de Lenzbourg, au même lieu. Pierre de Zürich a cessé d'être administrateur-délégué pour revêtir la qualité de secrétaire général. La direction de la société continue à être confiée à Georges Gilles, ingénieur, à Fribourg.

St. Gallen — St-Gall — San Gallo

1909. 2. Juni. Unter dem Namen Vereinigung für Eigenheime St. Gallen bildete sich eine Genossenschaft nach Titel 27 des Schweiz. Obligationenrechtes mit Sitz und Gerichtsstand in St. Gallen. Die Statuten datieren vom 19. April 1909; die Dauer der Genossenschaft ist unbeschränkt; ein Gewinn wird nicht beabsichtigt. Die Genossenschaft setzt sich zum Ziele, ihren Mitgliedern billige Wohnungen zu verschaffen durch Erbauung von Ein- und Zweifamilienhäusern, welche der Spekulation gänzlich entzogen bleiben sollen. Die Mitgliedschaft der Genossenschaft kann von jeder handlungsfähigen, in bürgerlichen Rechten und Ehren stehenden Person durch Erwerbung von mindestens einem Genossenschaftsanteil von Fr. 200 erlangt werden. Die Anteilscheine lauten auf den Namen, und werden mit höchstens 4% verzinst. Bis zur vollen Einzahlung des Anteils hat das Mitglied von seinem Eintritt an gerechnet monatlich Fr. 5 zu entrichten, es steht jedoch frei, grössere Beträge oder den ganzen Anteilsschein auf einmal zu bezahlen. Erst nach der vollen Einzahlung des Anteilsscheines an wird letzterer verzinst. Die Aufnahme in die Genossenschaft erfolgt auf schriftliche Anmeldung, bin durch den Vorstand. Ein Genossenschafter darf nur eine Liegenschaft der Genossenschaft erwerben und besitzen und muss dieselbe selbst bewohnen. Der Genossenschafter hat Fr. 300 bei Bestellung eines Einfamilienhauses und Fr. 500 bei Bestellung eines Zweifamilienhauses an die Genossenschaftskassa und 1% der Bausumme, von welchem die Hälfte dem Reservefonds zufällt, zu bezahlen. Für den Rest der Kaufsumme werden Hypotheken bestellt; weitere Hypotheken dürfen nicht aufgenommen werden. Der Käufer eines Anwesens ist verpflichtet, die auf seiner Liegenschaft stehende Hypothek bis auf 60%

zu tilgen durch Jahresleistungen, welche ausser dem Zins einen Tilgungsteil enthalten; im ganzen sind jährlich 6% von der ursprünglichen Grundschuld zu bezahlen. Der Verkauf einer Liegenschaft bedarf der Einwilligung des Vorstandes, ebenso ist die Eingebung von Mietverhältnissen an die Bewilligung des Vorstandes geknüpft. Bei Verkauf einer Liegenschaft hat die Genossenschaft in allen Fällen das Vorkaufsrecht. Die Mitgliedschaft geht verloren: a. Durch freiwilligen Austritt; b. durch Ausschluss. Der freiwillig Austretende hat seinen Austritt unter Beobachtung einer schriftlichen Kündigungsfrist von sechs Monaten auf Schluss eines Rechnungsjahres (30. April) zu erklären. Stirbt ein Genossenschafter, so gehen seine Rechte und Pflichten auf die Erben über. Dem ausscheidenden Genossenschafter wird der Wert, den seine Anteilscheine nach Massgabe der Bilanz des Austrittsjahres darstellen, jedoch höchstens der Nominalbetrag vergütet. Bei ungünstiger Geschäftslage wird am abzulebenden Geschäftsanteil eine entsprechende Verlustquote in Abzug gebracht. Der Vorstand ist berechtigt, die Rückzahlung der Anteilscheine auf die Dauer eines Jahres nach dem Austritt hinauszuschieben. Tritt mehr als ein Viertel der Genossenschafter gleichzeitig aus, so kann die Frist verlängert werden. Der Ausschluss erfolgt durch den Vorstand (Rekursrecht an die Generalversammlung innert 30 Tagen nach Empfang des Ausschliessungsschlusses vorbehalten), gegen Mitglieder: a. Welche den Statuten zuwiderhandeln oder trotz schriftlicher Mahnung mit ihren Zahlungen länger als sechs Monate im Rückstande bleiben; b. welche die Interessen der Genossenschaft schädigen. Ausscheidende Mitglieder haben keine weiteren Ansprüche an das Genossenschaftsvermögen. Der Reservefonds wird gebildet durch die Einzahlungen der Genossenschafter bei Bestellung einer Liegenschaft, durch allfällige Uberschüsse aus den abgelaufenen Betriebsjahren, und durch eventuelle Schenkungen. Falls die Genossenschaft sich auflösen sollte, fällt der Reservefonds an die Gemeinde St. Gallen zur Verwendung für ähnliche Zwecke. Die Organe der Genossenschaft sind: a. Die Generalversammlung; b. der Aufsichtsrat; c. der Vorstand; d. der engere Vorstand; e. die Rechnungsprüfungskommission. Die Einladungen zur Generalversammlung erfolgen mittelst Zirkular. Der Vorstand besteht aus 9 bis 11 Mitgliedern. Der engere Vorstand besteht aus dem Präsidenten, dem Vizepräsidenten, dem Aktuar und dem Kassier. Der Präsident oder der Vizepräsident führt kollektiv mit dem Aktuar oder dem Kassier namens der Genossenschaft die rechtsverbindliche Unterschrift. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet nur deren Vermögen, jede persönliche Haftung der einzelnen Mitglieder ist ausgeschlossen. Im Vorstande befinden sich zurzeit folgende Mitglieder: Christian Betschen, von Reichenbach (Bern), Präsident; Daniel Schneider, von Rickenbach (Thurgau), Vizepräsident; Reinhold Sobihl-Egger, von Otelfingen (Zürich), Aktuar; Emil Birschler, von Schwyz, Kassier; ferner als Beisitzer: Anton Steigenberger, von Pörking (Bayern); Albert Stingelin, von Pratteln (Baselland); Christian Wille, von Gais (Appenzell A. Rh.); August Keller, von Dettighofen (Thurgau); August Erath und Johannes Schär, von Egnach (Thurgau); Schibli und Wille wohnen in St. Fiden, Gemeinde Tablat, Erath in St. Gallen, alle übrigen in Lachen, Gemeinde Straubenzell.

3. Juni. Die Firma Richard Scherer & Co. in St. Gallen (S. H. A. B. Nr. 21 vom 27. Januar 1909, pag. 147) ist infolge Austrittes des Kommanditars Christian Scherer erloschen, ebenso auch die an letzteren erteilte Prokura. Aktiven und Passiven gehen über an die Firma «Rich. Scherer» in St. Gallen.

Inhaber der Firma Rich. Scherer in St. Gallen ist Christian Richard Paul Scherer, von Brügglen, Gemeinde Straubenzell, in Lachen-Vonwil, Gemeinde Straubenzell. Diese Firma übernimmt die Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Richard Scherer & Co». Natur des Geschäftes: Papier und Kartons en gros. Geschäftssitz: Webergasse 21, St. Gallen.

4. Juni. Die Firma Ernst Tanner in St. Gallen, Spezialgeschäft in Hufbeschlägen (S. H. A. B. Nr. 61 vom 13. März 1909, pag. 431) wird infolge Konkurs des Inhabers von Amteswegen gelöst.

4. Juni. Unter der Firma Wasserversorgungsgenossenschaft Weite mit Sitz und Gerichtsstand in Weite, politische Gemeinde Wartau, bildete sich nach Titel 27 des Schweiz. Obligationenrechtes eine Genossenschaft von unbeschränkter Dauer. Die Statuten datieren vom 3. Mai 1909. Der Zweck der Genossenschaft ist die Erstellung einer Wasserversorgung und eines Hydrantenetzes. Es wird kein eigentlicher Gewinn beabsichtigt. Mitglieder der Genossenschaft können Besitzer von Liegenschaften, eventuell auch Pächter von solchen werden, welche in der Ortschaft Weite oder in deren Nachbarschaft wohnen. Die Aufnahme geschieht durch die Generalversammlung mit absolutem Mehr der anwesenden Mitglieder. Neu eintretende Mitglieder haben dieselben Rechte und Pflichten, wie die bisherigen, und falls durch Umlage Einzahlungen bei den Mitgliedern erhoben worden sind, so sind solche auch auf jedes neu eintretende Mitglied in gleichem Betrage zu repartieren, und zwar ist das Treffen gleich bei der Aufnahme zu bezahlen. Die Mitglieder können erst nach mindestens fünfjähriger Mitgliedschaft auf Ende eines Geschäftsjahres und nach wenigstens vier Wochen vorher ergangener Kündigung den Austritt nehmen, gegen Bezahlung einer Austrittstaxe von Fr. 200, exkl. allfälliger vor dem Austritte erhobener Beiträge. Unter den gleichen Bedingungen ist der Austritt nach Ablauf von weiteren fünf Jahren gestattet. Im Falle des Todes eines Genossenschafters können dessen Erben an seine Stelle treten, mit den gleichen Rechten und Pflichten; ebenso kann bei Handänderung einer Liegenschaft, deren bisheriger Besitzer der Genossenschaft angehört, der neue Eigentümer an Stelle seines Rechtsvorfahrs treten, worüber der endgültige Entscheid jedoch der Generalversammlung zukommt. Die Mitglieder der Genossenschaft sind für die Verbindlichkeiten derselben persönlich und solidarisch haftbar, soweit das Genossenschaftsvermögen nicht ausreicht. Ausscheidenden Genossenschaffern bzw. deren Rechtsnachfolgern können keine Ansprüche an das Genossenschaftsvermögen zu. Die Mitgliederbeiträge werden jeweils von der Generalversammlung festgesetzt. Die Organe der Genossenschaft sind: a. Die Generalversammlung; b. der Vorstand; c. die Rechnungsprüfungskommission. Die Einladungen zur Generalversammlung erfolgen auf dem Zirkularwege. Der Vorstand besteht aus fünf Mitgliedern. Die rechtsverbindliche Unterschrift namens der Genossenschaft führen der Präsident, der Aktuar und der Kassier kollektiv je zu zweien. In den Vorstand sind folgende Mitglieder gewählt: Andreas Hagmann, von Sevelen, Präsident; Johann Jakob Engeli-Leuenberger, von Sulgen (Thurgau), Aktuar; Ulrich Rusch, jr., von Wartau, Kassier; Lukas Kuhl, von Nefstal (Glarus), und Mathias Dürr, jr., von Wartau, letztere zwei Beisitzer; alle in Weite, politische Gemeinde Wartau, wohnhaft.

Aargau — Argovie — Argovia

Bezirk Aarau.

1909. 4. Juni. Die von der Firma A. Vogel-Thut in Oberentfelden an Bruno Vogel erteilte Prokura (S. H. A. B. Nr. 7 vom 10. Januar 1898, pag. 25) ist erloschen.

Bezirk Bremgarten.

5. Juni. Inhaber der Firma **Aug. Meier** in Tägerig ist August Meier, Richters, von und in Tägerig. Natur des Geschäftes: Wasserversorgung und Elektrizitätswerk Tägerig, Getreidehandlung, Brennerei und Landwirtschaftsbetrieb. Geschäftslokal: Mittel- und Oberdorf Nr. 41, 46, 68 und 131.

Thurgau — Thurgovie — Thurgovia

1909. 3. Juni. Die Firma «Parkettfabrik Friedrichshafen H. Pressmar» (Einzelfirma: Inhaber Oskar Pressmar, von und in Friedrichshafen, eingetragen im Handelsregister des kgl. württ. Amtsgerichts Teitnang) hat am 1. Juni 1909 in Egnach eine Zweigniederlassung unter der Firma **Parkettfabrik Friedrichshafen H. Pressmar, Filiale Egnach**, errichtet. Zur Vertretung der Zweigniederlassung ist ausser dem Firmainhaber beauftragt der Prokurist der Hauptniederlassung Benoit Gonon, von St. Etienne (Frankreich), in Friedrichshafen, Fabrikation von Parketten.

4. Juni. Die **Käsergenossenschaft Hugelshofen & Umgebung** mit Sitz in Hugelshofen hat in ihrer Generalversammlung vom 7. April 1909 eine Totalrevision ihrer Statuten vorgenommen und dabei folgende Aenderungen der im Schweiz. Handelsamtsblatt Nr. 50 vom 18. Februar 1898, pag. 204 publizierten Tatsachen getroffen: Zweck der Genossenschaft ist die Hebung der Milchwirtschaft und Erzielung einer höhern Rentabilität des Grundbesitzes. Das Verhältnis der Genossenschafter unter sich und gegenüber Dritten richtet sich nach den gegenwärtigen Statuten und soweit letztere keine Bestimmungen enthalten, nach den Vorschriften des Schweizerischen Obligationenrechtes. Die Mitgliedschaft wird erworben durch Unterzeichnung der Gründungsurkunde. Ueber die Aufnahme neuer Mitglieder entscheidet nach erfolgter Anmeldung beim Präsidenten die Genossenschaftsversammlung. Dieselbe bestimmt auch die Eintrittstaxe, welche nach dem Vermögensbestande und der gezeichneten Küberzahl berechnet wird. Die Mitgliedschaft geht auch auf die Nachfolger im Liegenschaftsbesitz über. Die Mitglieder sind verpflichtet, den Nachfolgern im Liegenschaftsbesitz den Eintritt in die Genossenschaft zur Vertragsbedingung zu machen. Werden vom Rechtsnachfolger die Rechte und Pflichten nicht übernommen, so hat der frühere Besitzer eine Auslösungssumme an die Genossenschaft zu zahlen, deren Höhe von der Generalversammlung festgesetzt wird. Jeder Genossenschafter hat durch eigenhändige Unterschrift das Minimum der Küber, welche derselbe für jedes Betriebsjahr zu halten sich verpflichtet, auf einem besonderen Formular zu unterzeichnen. Ueber den Austritt eines Mitgliedes entscheidet die Genossenschaft. Zur Verzinsung und Amortisation der Bauschuld und Deckung anderweitiger Auslagen wird von den Genossenschäftern für jedes Kilogramm gelieferter Milch ein Beitrag erhoben, der jedes Jahr von der Generalversammlung festgesetzt wird. Ferner werden hiefür verwendet der Hüttenzins, der Erlös für Dünger, Bussen, Ein- und Austrittsgelder. Jedes Mitglied ist verpflichtet, nach Deckung des Eigenbedarfs sämtliche produzierte Milch in die Käserei zu liefern, inbegriffen derjenigen von Kübern, welche über die gezeichnete Zahl gehalten werden. Die Bekanntmachungen der Genossenschaft erfolgen durch die Presse und die Einladungen durch den Weibel oder durch Karten. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet nur das Vermögen derselben, jede persönliche Haftbarkeit der Mitglieder ist ausgeschlossen. Zur Auflösung oder Liquidation der Genossenschaft ist die Zustimmung von $\frac{2}{3}$ sämtlicher Genossenschafter erforderlich. Bei Liquidation der Genossenschaft verteilen sich die Passiven nach der urkundlich eingeschriebenen Küberzahl und die Aktiven nach dem in den letzten 10 Jahren gelieferten Milchquantum, wobei die während dieses Zeitraumes über die gezeichnete Zahl gehaltenen Küber ebenfalls in Betracht kommen. Die Organe der Genossenschaft sind: Die Generalversammlung, die aus 5 (bisher aus 3) Mitgliedern bestehende Kommission und die Rechnungsrevisoren. Die Kommission vertritt die Genossenschaft Dritten gegenüber gerichtlich und aussergerichtlich. Die rechtsverbindliche Unterschrift namens derselben führen der Präsident oder der Vizepräsident in Gemeinschaft mit dem Aktuar. Die Kommission (Vorstand) besteht aus: Jakob Forster, Präsident; Johann Nater, Aktuar; Fritz Horber, von Wittenbach, Kassier; erstere beide von und in Hugelshofen, Robert Scholl, von Diessbach (Kt. Bern), in Hugelshofen, und Ernst Deutsch, von und in Wald-Ottoberg.

4. Juni. Die Firma **Gebr. Zweifel** in Sirmach (S. H. A. B. Nr. 80 vom 2. Oktober 1884, pag. 698, und Nr. 287 vom 20. November 1907, pag. 1984) erteilt Prokura an **Andreas Stüssi**, von Linthal (Kt. Glarus), wohnhaft in Zürich IV. Der Prokurist **Jean Roggwiler**, von Flawil, bat seinen Wohnort von Wil (Kt. St. Gallen) nach Zürich I verlegt.

5. Juni. Die Firma **Richard Staiger** in Kreuzlingen (S. H. A. B. Nr. 331 vom 4. Oktober 1900, pag. 1328) ist infolge Verkaufs des Geschäftes erloschen. Aktiven und Passiven gehen an nachfolgende Firma über.

Inhaber der Firma **A. F. Spoerri, Rich. Staigers Nachfolger** in Kreuzlingen ist **Albert Friedrich Spoerri**, von Zürich, in Kreuzlingen, welcher Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Richard Staiger» übernimmt. Fabrikation chemisch-technischer Artikel für die Schwebindustrie.

Tessin — Tessin — Ticino

Ufficio di Locarno.

1909. 5 giugno. Proprietario della ditta **C. Gilà**, in Minusio, è Carlo Gilà fu Gerardo, da Tegna, domiciliato in Minusio. Genere di commercio: Fabbrica di gasose e deposito di birra.

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau d'Orbe.

1909. 4 juin. La raison **Fr. Amiguet**, exploitation du café du Casino, à Vallorbe (F. o. s. du c. du 5 février 1909, n° 29, page 195), est radiée d'office, ensuite de la faillite du titulaire.

Bureau de Vevey.

24 juin. La raison **Otto Gasch**, à Vevey (F. o. s. du c. du 23 mai 1907, n° 131, page 918), exploitation du café-restaurant des Négociants, est radiée, ensuite de remise de commerce.

25 juin. La société en nom collectif **Gianotti et E. et H. Bontems**, à Vevey, fabrication et pose de planchers (F. o. s. du c. du 12 juillet 1907, n° 175, page 1251), est dissoute. Sa liquidation étant terminée, sa raison est radiée. L'actif et le passif sont repris par la raison «P. Gianotti».

5 juin. La maison **P. Gianotti**, à Vevey (F. o. s. du c. du 23 mars 1905, n° 123, page 489), a renoncé à son commerce de lingerie, articles pour hébés, ganterie et nouveautés, gypserie et peinture, et elle a actuellement comme genre de commerce: Fabrication et pose de «Planchers suisses». Atelier et bureau: A Vevey, Route des Abattoirs.

Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel

Bureau de Cernier (district du Val-de-Ruz).

1909. 4 juin. L'**Eglise indépendante de Fenin-Engollon**, association ayant son siège à Fenin (F. o. s. du c. du 1er juillet 1896, n° 182, page 757), a composé son comité de direction comme suit: Louis Verbeegen, pasteur, à Fenin, président, et Louis Michelin, agriculteur, à Fenin, secrétaire, lesquels engagent l'association par leurs signatures collectives.

Bureau de La Chaux-de-Fonds.

3 juin. La raison **Gutmann & C^e**, à La Chaux-de-Fonds, fabrication, achat et vente d'horlogerie (F. o. s. du c. du 26 juin 1900, n° 231) est éteinte ensuite du décès de l'associé Jacob Gutmann, père. En conséquence est radiée la procuration conférée à Henri Gutmann.

3 juin. **André Gutmann** et **Henri Gutmann**, les deux de La Chaux-de-Fonds, y domiciliés, ont constitué à La Chaux-de-Fonds, sous la raison sociale **Gutmann & C^e, Fédéral Watch C^e**, une société en nom collectif, commencée le 1er juin 1909. Genre de commerce: Fabrication, achat et vente d'horlogerie. Bureaux: Rue Léopold Robert n° 73 a. Cette société a repris l'actif et le passif de la maison «Gutmann & C^e», radiée.

Bureau de Neuchâtel.

3 juin. Le chef de la maison «**Fritz Wenger-Seiler**», à Neuchâtel (F. o. s. du c. du 28 septembre 1891, page 781), change sa raison de commerce en celle de **Fritz Wenger-Seiler, Pâtisserie Boulangerie de l'Université**.

Genève — Genève — Ginevra

1909. 4 juin. Le chef de la maison **L. Friederich**, à Genève, commencée le 1er avril 1909, est **Léon Friederich**, d'origine bernoise, domicilié au Petit-Saconnex. Genre d'affaires: Armurier. Atelier et magasin: 64, Rue du Stand.

4 juin. La raison **E. Perret**, brasserie-restaurant, à l'enseigne et sous-titre «Continental», à Genève (F. o. s. du c. du 13 mai 1907, page 856), est radiée ensuite de renonciation du titulaire.

4 juin. Sous le nom de **Paroisse protestante de Dardagny-Russin**, il s'est constitué entre les personnes habitant les communes de Dardagny et de Russin et se rattachant à l'église nationale protestante de Genève, une société conformément au titre 28 du C. O. Son siège est à Dardagny. Ses statuts ont été approuvés en assemblée générale le 12 janvier 1909. Elle a pour but d'accomplir dans son territoire, l'oeuvre de l'église nationale protestante de Genève, telle qu'elle est définie dans les titres I et II de sa constitution. Sont membres de la société tous les membres de l'église nationale protestante de Genève, domiciliés dans les communes de Dardagny et de Russin. Un membre peut en tout temps, sur sa simple déclaration, cesser de faire partie de la société. Les biens destinés à l'administration de la paroisse peuvent provenir des sources suivantes: a. Contributions annuelles des membres de la paroisse recueillies par des collectes ou de toute autre manière; b. dons et legs faits à la paroisse avec ou sans destination spéciale; c. revenus des capitaux appartenant à la paroisse; d. sommes versées par le consistoire à la paroisse en exécution de l'art. 51 de la constitution de l'église. La société est administrée par un conseil de paroisse composé de 5 à 11 membres, nommés pour une durée de quatre ans et rééligibles. Le conseil nomme pour deux ans son bureau, composé au moins d'un président et d'un secrétaire-trésorier. Pour les actes à passer et les signatures à donner, la paroisse est valablement représentée par deux membres du bureau du conseil, signant conjointement. Les publications officielles de la société ont lieu par la voie de la «Feuille d'avis officielle du canton de Genève». Les membres de la paroisse n'encourent personnellement aucune responsabilité légale quant aux engagements de la paroisse. En cas de dissolution, les biens de la paroisse seront attribués à la caisse centrale de l'église protestante de Genève. Le bureau du conseil de paroisse est actuellement composé de François Gros et Eugène Mottier, tous deux domiciliés à Dardagny.

Schweizerische Rückversicherungs-Gesellschaft in Zürich

Bilanz per 31. Dezember 1908

Aktiva		Passiva	
Fr.	Ct.	Fr.	Ct.
6,000,000	—	Aktienkapital (4000 Aktien à 2000 Fr.)	8,000,000
		Reservefonds	1,000,000
		Spezialreserve	740,000
		Guthaben von Versicherungs-Gesellschaften	2,953,588
		Diverse Kreditoren	57,560
		Reserven der Elementar-Abteilungen:	
		für laufende Risiken	Fr. 6,131,044
		für unregulierte Schäden	6,591,324
		Reserven der Leben-Abteilung:	
		Deckungs-Reserve	Fr. 26,224,271
		Reserve für Rentenversicherungen	2,201,667
		Reserve für Schäden	405,454
		Saldo des Gewinn- und Verlust-Conto	425,054
39,928,243	92		54,729,964
3,295,917	13		
5,067,839	39		
437,993	65		
54,729,964	09		

L'UNION, compagnie d'assurances sur la vie humaine, à Paris

Balance générale des écritures au 31 décembre 1908

Actif

Passif

fr.	ct.		fr.	ct.
7,500,000	—	Engagements des actionnaires.	10,000,000	—
37,623,117	87	Immeubles.	3,787,096	74
16,384,436	66	Fonds d'Etat français.	1,150,000	—
39,839	04	Emprunts des départements, communes, chambres de commerce de France et d'Algérie.	3,000,000	—
42,594,568	83	Valeurs françaises jouissant d'une garantie de l'Etat.	125,167	49
5,792,869	68	Valeurs françaises diversés.	237,796	76
1,947,319	80	Valeurs des colonies françaises.		
34,934,077	58	Fonds d'Etats étrangers.		
6,918,505	57	Valeurs étrangères diversés.		
332,191	90	Valeurs ou espèces déposées pour cautionnements à l'étranger.		
22,042,146	93	Placements hypothécaires et sur nantissements.		
6,732,389	80	Avances sur polices d'assurances de la compagnie.		
30,269	—	Valeur des usufruits.		
1,750,925	—	Valeur des nues propriétés.		
112,444	—	Réserves mathématiques des réassurances cédées à des entreprises enregistrées après la publication de l'arrêté ministériel du 29 juillet 1907.		
207,636	—	Sommes dues par les réassureurs pour sinistres à régler.		
47,721	13	Solde des comptes ouverts chez divers banquiers.		
8,566	70	Effets à recevoir.		
1,288,362	29	Primes échues et non recouvrées.		
1,582,152	55	Intérêts et loyers échus et non recouvrés.		
105,634	84	Espèces en caisse.		
2,500	—	Espèces en dépôt en Belgique pour cautionnement.		
1,348,615	88	Solde des agences.		
1,168,594	10	Valeurs en dépôt (cautionnements des agents).		
47,628	61	Divers.		
		(B. 25)		
190,542,513	76		166,943,597	95
			130,000	—
			332,191	90
			1,246,033	80
			491,732	75
			93,033	70
			546,242	90
			385,140	—
			7,262	75
			500,000	—
			20,833	35
			1,310,722	15
			69,151	95
			150,895	39
			15,614	18
			190,542,513	76

Annoucen-Regie: HAASENSTEIN & VOGLER

Privat-Anzeigen — Annonces non officielles

Régie des annonces: HAASENSTEIN & VOGLER

Kurhaus Melchtal
 Route: Luzern—Sarnen—Melchtal—Frutt—Jochpass
 Romantisches Alpental und herrlicher Kurort, 906 M. ü. M. Tannenwälder und blumige Wiesen. Komfortables, bestempfohlenes Familienhotel mit Garten und Spielplätzen. Bäder. Pensionspreis mit Zimmer von Fr. 5.— bis 8.— Prospekt durch Familie Egger, auch Besitzer des Kurhaus Frutt am Melchsee, 1919 M. ü. M. Portier am Bahnhof Sarnen. (1607!)

Sihlthal-Bahn

Einladung
 zur
ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre
 Freitag, den 25. Juni 1909, abends 5 Uhr
 im Zunfthaus zur „Waag“ in Zürich

Verhandlungsgegenstände:
 1. Vorlage und Genehmigung des Geschäftsberichtes, der Rechnungen und der Bilanz pro 1908.
 2. Antrag des Verwaltungsrates über die Verwendung des Reingewinnes.
 3. Erneuerungswahlen in den Verwaltungsrat.
 Der Geschäftsbericht nebst Rechnungen pro 1908 kann vom 21. Juni an auf unserem Direktionsbureau bezogen werden.
 Gegen Vorweis der Aktientitel an den Stationsbaltern der Sihlthal-Bahn am Tage der Generalversammlung, erhalten die Herren Aktionäre ein Billet zur Fahrt nach Zürich und retour gratis verabfolgt.
 Die Stimmkarten werden vor Beginn der Generalversammlung gegen Ausweis über den Aktienbesitz im Sitzungslokal abgegeben. (15961)

Zürich, den 8. Juni 1909.
 Namens des Verwaltungsrates,
 Der Präsident: Dr. U. Meister.

Übersicht, sicheres und leichtes Disponieren bei Bestellungen erreichen Sie durch unsere praktischen
Hintz Lagerkontrollen
 Prospekt Nr. 514 gibt Ihnen nötigen Aufschluss. (84)
Schmassmann & Co., Zürich
 Bahnhofstrasse 110

Grand Hôtel & Hôtel de l'Univers
BASEL

Einladung zur ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre
 Donnerstag, den 1. Juli 1909
 nachmittags 4 1/2 Uhr, im Hotel

Traktanden:
 1. Bestellung des Bureau.
 2. Abnahme des Protokolls der letzten Generalversammlung.
 3. Vorlage des Geschäftsberichtes und der Jahresrechnung pro 1908 und Décharge-Erteilung an die Verwaltungsorgane.
 4. Wahl zweier Rechnungsrevisoren und eines Suppleanten.
 Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung und Bericht der Rechnungsrevisoren liegen vom 21. Juni a. c. ab im Hotel selbst zur Einsicht der Aktionäre auf.
 Eintrittskarten können im Hotel oder bei Herrn La Roche Sobn & Cie., Basel, gegen genügenden Ausweis über den Aktienbesitz bis zum 26. Juni a. c. in Empfang genommen werden.
 Basel, den 8. Juni 1909.
 (16141) Der Verwaltungsrat.

Chemins de fer électriques de la Gruyère

Assemblée générale ordinaire des actionnaires

Messieurs les actionnaires sont convoqués en assemblée générale ordinaire, le 24 juin 1909, à 2 1/2 heures de l'après-midi, à la salle du tribunal, à Bulle.

Traktanda:
 1° Rapport du conseil d'administration et des commissaires-vérificateurs sur la gestion et les comptes de 1908. Approbation et décharge au conseil et aux commissaires-vérificateurs;
 2° Nomination de 10 administrateurs;
 3° Nomination de 3 commissaires-vérificateurs pour l'année 1909 et de 2 suppléants.
 Pour prendre part à l'assemblée, Messieurs les actionnaires auront à se munir de cartes d'admission, en justifiant de leur qualité d'actionnaires par le dépôt de leurs titres, au siège social de la compagnie, à Bulle, ou à la Banque de l'Etat de Fribourg, ou au Crédit gruyérien, à Bulle, jusqu'au 19 juin, à 5 heures du soir.
 Messieurs les actionnaires peuvent dès maintenant prendre connaissance des comptes, du bilan et du rapport des commissaires-vérificateurs au bureau de la compagnie, à Bulle.
 Bulle, le 1er juin 1909. (1543.)

Le conseil d'administration.

Brevets d'Invention
Patente

Les propriétaires des brevets suisses ci-dessous désirent vendre leur brevet ou en concéder des licences:
 Die Inhaber nachbezeichneten schweizerischer Patente wünschen ihre Patente zu verkaufen oder Lizenz abzutreten:
 No 38973. Installation électrique pour signaler les tentatives d'effraction et d'ouverture des serrures.
 No 39774. Moteur à explosions à deux temps à deux cylindres.
 No 39780. Pièce d'attache pour conducteurs électriques.
 No 34488. Mécanisme de chargement d'une arme à feu mécanique.
 Nr. 37126. Einrichtung zur Nutzbarmachung von, bei der Herstellung flüssigen Leuchtgases, verbleibenden Gasen.
 No 24185. Poêle à cuve.
 No 24454. Dispositif de verrouillage pour armes à feu se chargeant par le recul de l'arme.
 Pour tous renseignements s'adresser: — Gefl. Zusehrift an: Office des Inventions, L. Duvignage, Bruxelles. (1592.)

Gebrauchter Kassenschrank, Schreibmaschine Smith Premier Nr. 4, Amerik. Rollpult, Aktenschrank mit Rolladen, Steh- und Sitzpult, Bureau-Stühle, Kopier-Pressen etc. billig zu verkaufen. Hirschengraben 7, Bern. (1589.)

Un négociant honorablement connu

demande à emprunter

la somme de (1601):
frs. 60 à 70,000

contre garanties hypothécaires de tout repos. Intérêts 4 1/2%. Prière d'adresser les offres de demandes de renseignements sous chiffres E 6586 C à l'agence de publicité Haasenstein & Vogler, La Chaux-de-Fonds.
 Amerik. Buchführ. lehrb. gründl. durch Unterrichtsbriefe. Erfolg ger. Verl. Sie Gratisprospekt. H. Frisch, Buchexperte Zürich. B. 15. 14.

Ediktalladung

Ueber den Nachlass des **Georg Heinrich Grau**, von Ried (Freiburg), geb. 1872, gewesener Inhaber der Firma „Georg Grau“, Kurzwarenhandlung, Metzgergasse 78, Bern, ist das amtliche Güterverzeichnis (Beneficium inventari) bewilligt worden.

Es wird deshalb nach Satzung 653 C.-G. hiermit die Ediktalladung an die Ansprecher des Erblassers erlassen, durch welche alle diejenigen, die aus irgend einem Grunde eine Anforderung an den Erblasser zu haben vermeinen, sowie auch die, gegen welche derselbe in Bürgschaftsverpflichtungen gestanden, aufgefordert werden, ihre Anforderungen an denselben binnen der durch Satzung 646 C.-G. zu Veranlassung des Güterverzeichnisses bestimmten sechszigtägigen Frist bis und mit dem 11. August 1909 schriftlich, gestempelt und unterschrieben, rankiert in die Amtsschreiberei Bern einzugeben, mit der Anzeige, dass die Unterlassung, dieser Aufforderung zu entsprechen, als eine Verzichtleistung auf ihr Recht ausgelegt werden wird. (1611!)

Bern, den 8. Juni 1909.

Der Amtsschreiber: **Bitikofer.**

Berner Oberland-Bahnen

Die Herren Aktionäre werden gemäss § 8 der Statuten zu der (1612.)

ordentlichen Generalversammlung

welche Samstag, den 26. Juni 1909, vormittags 10 Uhr, im Hotel Pfister in Bern stattfindet, eingeladen.

Traktanden:

1. Abnahme des Geschäftsberichtes und der Rechnung pro Ende 1908 auf Bericht der Revisoren hin. Décharge-Erteilung an die Verwaltungsbehörden.
2. Beschluss über Verwendung des Jahresergebnisses.
3. Wahlen in den Verwaltungsrat.
4. Wahl der Kontrollstelle.

Die Stimmkarten für die Generalversammlung, die zugleich als Eintrittskarten dienen, können gegen Vorweisung der Aktien oder gegen genügenden Ausweis über den Besitz derselben vom 15. Juni hinweg

bei der Betriebsdirektion in Interlaken, bei der Eidgenössischen Bank in Bern, Zürich und deren Filialen,

bei den H.H. Marcuard & Cie. in Bern, bei den H.H. Fasnacht & Buser in Bern, bei der Basler Handelsbank in Basel,

bei den H.H. Passavant & Cie. in Basel, bei dem Schweiz. Bankverein in Basel, Zürich und St. Gallen bezogen werden.

Die Herren Aktionäre können an den gleichen Orten vom 15. Juni an den Geschäftsbericht des Verwaltungsrates erheben.

Bern, den 8. Juni 1909.

Namens des Verwaltungsrates,

Der Präsident:

J. U. Burkhart-Gruner.

Société Mon Repos

VEVEY-LA TOUR

L'assemblée générale des actionnaires

est convoquée pour le mercredi 23 juin, à 4 1/2 h. après-midi, à l'HOTEL DU CHATEAU, Vevey.

Ordre du jour:

1. Rapport du conseil d'administration. (1623!)
2. Rapport des contrôleurs.
3. Discussion et votation sur les conclusions de ces rapports. Fixation du dividende.
4. Liquidation de la Société; reprise de l'actif et du passif par la société («l'Ermitage»).
5. Eventuellement nominations statutaires.
6. Propositions individuelles.

Le conseil d'administration.

Société Immobilière de Sierre

Assemblée générale des actionnaires

au bureau de M. Ernest Naef, Corratierie 18, Genève le lundi 22 juin 1909, à 2 1/2 heures

ORDRE DU JOUR:

1. Rapport du conseil d'administration et du commissaire-vérificateur.
2. Approbation des comptes et de la gestion au 31 mars 1909.
3. Résolution concernant l'emploi du bénéfice net de l'exercice écoulé.
4. Election du commissaire-vérificateur et du suppléant.
5. Questions diverses.

Le bilan, le compte de profits et pertes et le rapport de M. le commissaire-vérificateur seront à la disposition de MM. les actionnaires chez MM. Galopin, Forget & Cie., Genève, dès le 15 juin.

Les titres devront être déposés avant le 26 juin 1909, chez MM. Galopin, Forget & Cie., à Genève. (1606!)

Oensingen-Balsthal-Bahn

Ordentliche Generalversammlung der Aktionäre

Montag, den 21. Juni 1909, nachmittags 2 1/2 Uhr, im Hotel Bahnhof in Balsthal

Traktanden:

1. Protokoll.
2. Vorlage des Jahresberichtes und der Jahresrechnungen pro 1908. Bericht der Revisoren und Décharge-Erteilung an die Verwaltungsorgane.
3. Beschlussfassung über die Verwendung des Jahres-Ergebnisses.
4. Wahl von 3 Verwaltungsräten nach § 21 der Statuten.
5. Wahl der Kontrollstelle auf eine neue Amtsdauer.
6. Neuer Anleihevertrag mit der Solothurner Kantonalbank.
7. Anträge, Wünsche und Mitteilungen.

Rechnungen und Bericht liegen vom 12. dies zur Einsicht der Aktionäre bei der Betriebsleitung in Balsthal, sowie auch bei der Solothurner Kantonalbank in Solothurn und deren Filiale in Balsthal.

Balsthal, den 7. Juni 1909.

Namens des Verwaltungsrates,

Der Präsident: **J. Bloch.**

Gesellschaft des Aare- & Emmenkauals in Solothurn

Die Herren Aktionäre werden hiemit zu der Donnerstag, den 24. Juni 1909, vormittags 9 1/4 Uhr, im Bureau der Gesellschaft, alt Bahnhofstrasse in Solothurn, stattfindenden

ordentlichen Generalversammlung

höflichst eingeladen. (1622:)

Traktanden:

1. Vorlage des Protokolls der letzten ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre vom 29. Juni 1908.
2. Jahresrechnung auf 31. Dezember 1908 mit Bericht des Verwaltungsrates und der Rechnungsrevisoren.
3. Entlastung der Direktion und des Verwaltungsrates.
4. Beschlussfassung über Verwendung des Einnahmenüberschusses.
5. Statutenrevision.
6. Besetzung der Kontrollstelle.
7. Erhöhung des Obligationenanleihe auf Fr. 1,000,000.

Bilanz, Bericht des Verwaltungsrates und der Rechnungsrevisoren liegen den Herren Aktionären der Gesellschaft vom 16. Juni an im Verwaltungsgebäude in Solothurn zur Einsicht auf.

Zutrittskarten zur Generalversammlung können von den Herren Aktionären vom 14. bis 22. Juni auf dem Bureau in Solothurn gegen genügenden Ausweis über den Aktienbesitz bezogen werden.

Solothurn, den 8. Juni 1909.

Der Verwaltungsrat.

Konsumverein Zürich

Generalversammlung

Die Mitglieder des Konsumvereins Zürich werden hiemit zur ersten ordentlichen Generalversammlung des Jahres 1909 auf Sonntag, 13. Juni, nachmittags 2 Uhr, in den Saalbau am Waisenhausquai (Eingang vom Hof) eingeladen.

Tagesordnung:

1. Protokoll.
2. Vorlage des Geschäftsberichtes und der Jahresrechnung pro 1908, Bericht und Anträge der Rechnungsprüfungskommission und Décharge-Erteilung an den Verwaltungsrat.
3. Antrag des Verwaltungsrates über die Verwendung des Reingewinnes.
4. Antrag des Verwaltungsrates betreffend Einführung des Milchgeschäftes und Erteilung des bezüglichen Kredites. (1494)
5. Bericht über den Gang des Geschäftes.

Der Bericht der Rechnungsprüfungskommission liegt den Mitgliedern an der Kasse des Vereins, Badenerstrasse 15, zur Einsicht offen, woselbst auch der gedruckte Geschäftsbericht bezogen werden kann.

Die Teilnehmer haben beim Eintritt in den Saal den Aktientitel als Ausweis der Stimmberechtigung vorzuweisen. Zürich, den 1. Juni 1909.

Der Präsident der Generalversammlung:

E. Hasler.

Affaire industrielle

Maison sérieuse et de premier ordre, établie depuis de longues années en Suisse, où elle possède nombreuse clientèle, cherche un

commanditaire

avec apport de 100 à 150,000 francs pour donner de l'extension à ses affaires. (1581.)
Offres sous chiffre P 3294 Z à Haasenstein & Vogler, Zurich.

Zu vermieten

Lager-Räumlichkeiten

in jeder gewünschten Grösse, Zürich III, Tramhaltestelle mit Gleise-Anschluss. (1151)

Laderampe, sowie Warenanflug vorhanden, ebenso elektrisches Licht. Bedufs näherer Details, sowie Bestichtigung sich zu wenden an

„Victoria“ Genossenschaft für Immobilienverkehr
Zürich, Bahnhofplatz-Löwenstrasse 71, Telefon 8484

In Kürze erscheint
das billigste der
die ganze Schweiz umfassenden

Adress-Bücher:
Das schweizerische
Ragionenbuch

14. Ausgabe 1909

Verzeichnis der im schweiz. Handelsregister eingetragenen Firmen
Von den Handelsregisterführern a. Grund der Originalregister nach dem Stande vom 31. Dezember revidiert

I. Teil: Verzeichnis aller eingetrag. Firmen nach Kantonen und Gemeinden; alphabetisch geordnet, mit Angabe der Inhaber, Prokuristen usw.

II. Teil: Branchenregister, Verzeichnis der Firmen, nach Handels-u. Industriebranchen geordnet. (1562)

Das Ragionenbuch ist das einzige Adressbuch d. Schweiz, welches nur eingetrag. Firmen enthält u. welches in seinen beiden völlig selbständ. Teilen so prakt. u. vorteilh. eingerichtet ist, dass jede Adresse ohne weiteres Nachschlagen sofort benutzt werden kann.
Unschädlich f. Gewerbe, Handel u. Industrie

Subskriptionspreis Fr. 10
Nach Erscheinen Fr. 12

Prospekte gratis vom Verlag:
Art. Inst. Orell Füssli, Zürich

Vertretung

Junger, energischer Mann sucht die Vertretung eines gangbaren Artikels zu übernehmen. Gefl. Offerten mit event. Musterbelegungen unter Chiffre S. 2053 Y, an Haasenstein & Vogler, Solothurn. (602)

CARL MÜLLER
ZÜRICH
Patent-Bureau
PRIMA
REFERENZENZ

Max Thédy, Bücher-Exp., Bern
Telephon 3220. (641)

Lugano-Monte San Salvatore-Bahn

Ausserordentliche Generalversammlung der Aktionäre
Freitag, den 25. Juni 1909, nachmittags 5 Uhr
im Saale des Restaurants auf dem Monte San Salvatore

Verhandlungsgegenstände:

1. Erhöhung des Aktienkapitals.
2. Modifikation der Gesellschafts-Statuten.
3. Konstatierung der geleisteten Einzahlung des I. Fünftels auf die neuen Aktien.

Um an der Versammlung teilnehmen zu können, haben die Herren Aktionäre ihre Aktien mindestens zehn Tage vorher, zur Empfangnahme der Zutrittskarten bei der Banca della Svizzera Italiana in Lugano vorzuweisen.

Die Zutrittskarten berechtigen zur freien Auf- und Rückfahrt auf den Monte San Salvatore am Tage der Generalversammlung.

Lugano, den 4. Juni 1909.

Namens des Verwaltungsrates,
Der Präsident: **Blankart.**

Schoop, Reiff & Co.
Bankgeschäft Zürich I
Ausführung von Börsenaufträgen im In- und Ausland
Geldwechsel Kapitalanlagen
Handel in Prämien-Obligationen (Anleihenlosen) und deren Kontrolle (57)

Die **VIKTORIA**
Kopiermaschine ist unübertroffen
Bürogeräte von feinsten Materialien erster schweiz. Firmen
Vorführung jederzeit gratis (340)
Generalvertreter: **Jean Steiner & Co., Basel**

Kontroll-Uhren
Bürk's Patent
Tragbar od. stationär, für Wächter, Wärter, Heizer, Arbeiter etc. (1008)
Man verlange Prospekte
Hans W. Egli, Zürich II
Werkstätte für Feinmechanik

Güterverkehr mit Holland
Sammelverkehre mit Amsterdam und Rottterdam
Ankunft über alle Frachten von und nach Holland und Kontrolle der Frachtbrieftage bei direkten Bezügen kostenlos durch (129)

Hediger & Co., Basel
General-Agentur der Niederländischen Staats-Eisenbahnen und der Holländischen Eisenbahn

St. Gallische Hypothekarkassa in St. Gallen
Wir sind bis auf weiteres Abgeber von

Obligationen
à 4 1/2 % al pari
gegenseitig für 1-3 Jahre fest, mit nachheriger sechsmonatlicher Kündigungsfrist. Die Titel werden auf den Namen oder den Inhaber ausgestellt. Die Vermittlung von Zahlungen und die Coupons-Einlösung erfolgt ausser an unserer Kasse kostenfrei durch die Schweizer Kreditanstalt in Zürich, Basel, Gent und St. Gallen. (778)
Die Direktion.

Aktien-Gesellschaft 'Union' in Biel (Fabrik in Mett)
Erste schweiz. Fabrik für elektrisch geschweisste Ketten. Patent Nr. 27199

Ketten aller Art
für industrielle und landwirtschaftliche Zwecke
Grösste Leistungsfähigkeit. Ketten von höchster Tragkraft
NB. Handelsketten nur durch Eisenhandlungen zu beziehen. 50

Kantonalbank Schwyz
(1421) (Vom Kanton garantiertes Institut)

Obligationen 3 Jahre fest 4 %
Depositenscheine 1 oder 2 Jahre fest 4 %
Sparkassa-Einlagen 3 1/2 %
(Spesenfreie Einzahlung auf Giro-Conto Nr. 6901 der Schweizerischen Nationalbank und Postcheck-Conto VII, 1, gebührenfrei bis Fr. 1000.)

Compagnie des Tramways de Neuchâtel

Assemblée générale ordinaire des actionnaires

le jeudi, 24 juin 1909, à 10 heures du matin
dans la grande salle de l'Hôtel de Ville de Neuchâtel

ORDRE DU JOUR:

- 1° Rapport du conseil d'administration sur l'exercice 1908.
- 2° Rapport des commissaires-vérificateurs.
- 3° Votation sur les conclusions de ces rapports.
- 4° Nominations statutaires.
- 5° Rapport du conseil d'administration et votation sur le projet de boucle « Tour de Ville » et de transformation de la ligne de la gare.

A dater du 15 juin courant, le bilan, le compte de profits et pertes et le rapport des commissaires-vérificateurs seront mis à la disposition des actionnaires, au siège social de la compagnie, Quai du Mont-Blanc.

Pour assister à l'assemblée, MM. les actionnaires devront effectuer, trois jours à l'avance, le dépôt de leurs actions chez MM. Bernoud & Cie, banquiers, à Neuchâtel, qui leur délivreront en échange une carte d'admission tenant lieu de récépissé de dépôt.

Une carte de libre circulation sur le réseau de la compagnie, pour le jour de l'assemblée générale, sera remise par la banque à chaque déposant. (1620.)
Neuchâtel, le 8 juin 1909.

Au nom du conseil d'administration,

Le secrétaire:

J. de Dardel.

Le président:

L. Châtelain.

Société anonyme
du
PELERIN PALACE HOTEL

Messieurs les actionnaires sont convoqués en
assemblée générale extraordinaire
pour le samedi 19 juin, à 3 heures du jour
à l'Hôtel du Pont, à Vevey

Ordre du jour:

- 1° Augmentation du capital. (1621)
- 2° Révision de l'art. 7 des statuts.
- 3° Nomination d'un administrateur.

Les cartes d'admission seront délivrées sur présentation des titres par M. G. Montet banquier, à Vevey.

Le conseil d'administration.

Transportgeräte Hebezeuge
jeder Art und für jeden Industriezweig liefert billigst
H. Corrodi-Hanbart, Zürich (63)
Man verlange Prospekte.



Otto Haller & Cie.
Buchs (Rheintal), Romanshorn, Bregenz
Internationale Spedition, Verzollung (430.)
Frachtagentur des österr. Lloyd, Triest.

'Adler' Rechenmaschinen
'Adler u. Secor' Schreibmaschinen
vorzüglichste Systeme. Vorführung jederzeit kostenfrei.
Jean Steiner & Co., Basel (124)

Bauausschreibungen
und Submissionen über Lieferung von Baumaterialien haben den besten Erfolg, wenn dieselben im «Schweizer Bau-Blatt» publiziert werden. Diese Fachzeitung wird von allen Bau-Interessenten gehalten; es ist dieselbe das bestverbreitete aller Fachblätter der Baubranche und erscheint jeden Dienstag und Samstag (701)
Probenummern auf Wunsch gratis vom
Fachblätter-Verlag **Walter Senn-Holdinghausen**
Zürich II, Bleicherweg 30.

Tüchtiger Kaufmann
aus gutem Hause, der schon 20 Jahre auf dem Platze Zürich, wünscht sich an flottgehendem Unternehmen aktiv mit Kapital (1603.)
zu beteiligen
Neugründungen ausgeschlossen
Offerten sub Z O 646 an die Annoncen-Expedition Rudolf Bössle, Zürich.

Patentanwalt
H. L. Siebneck
Zürich Sonnenquai 10 (Zürcherhof)

WALTER & Co.
MARQUES DE FABRIQUE
PRODUITES & IMPORTES DANS TOUTES LES PAYS

Kisten
zugeschnitten in Bretter, auch mit aufgenagelten Leisten oder montiert, liefert die Manufacture de bois ouvrés, Bex, Waadt. (1572)

Gliches
für Zeitungen, Kataloge etc.
Ernst Dörlker, Militärstrasse 48/50,
Zürich III, Elektr. Betrieb. Tel. 394. (825)

Amerika- (75.)
nische Buchführ., d. Geschäftsbetr., angepasst, richtet ein **E. Muggli-Isler**, Buchexp., Turnerstr. 29, Zürich IV (Nachfolger v. O. Schär).

Inkassi
in der ganzen Schweiz besorgt das
Sachwalter- & Geschäftsbureau
Ernst Berger, Luzern
Pilatusstrasse 5 (141)

Association suisse des Conseils en matière de Propriété industrielle

Administration actuelle: Schützengasse 29, à Zurich

Les Brevets d'invention spécifiés ci-bas sont à vendre, soit en toute propriété, soit par voie de licences d'exploitation



Verband Schweizerischer Patentanwälte

Administration zur Zeit: Schützengasse 29, in Zürich

Die unten spezifizierten Patente sind zu verkaufen und zwar entweder durch Abtretung der Patente selbst oder durch Lizenzverträge
(1539)

541) Für die Ausbeutung des schweizerischen Patentes Nr. 37440, vom 24. August 1906, betreffend **Vorrichtung zum Öffnen und Schliessen von Ventilationsöffnungen, insbesondere von Eisenbahnwagen**, wird ein Fabrikant bezw. Interessent gesucht. Das Patent wird verkauft, in Lizenz gegeben oder es werden anderweitige Vereinbarungen für die Fabrikation eingegangen. Reflektanten wollen sich melden bei der Patentanwaltsfirma **H. Kirchhofer**, vormals Bourry-Séquin & Co., 29, Schützengasse, Zürich I.

542) Für die Ausbeutung des schweizerischen Patentes Nr. 34346, vom 22. Mai 1905, betreffend **Schloss mit ringförmigen Zuhaltungen**, wird ein Fabrikant, bezw. Interessent gesucht. Das Patent wird verkauft, in Lizenz gegeben, oder es werden anderweitige Vereinbarungen für die Fabrikation eingegangen.

Offerten und Anfragen sind zu richten an die Patentanwaltsfirma **H. Kirchhofer**, vormals Bourry-Séquin & Co., 29, Schützengasse, in Zürich I.

543) Für die Ausbeutung des schweizerischen Patentes Nr. 35326, vom 3. Juli 1905, betreffend **Linotype-Setzmaschine, welche zum Zusammenstellen und Wiederablegen von Matrizen für Typenstäbe und zum Abgessen der ersten bestimmt ist**, wird ein Fabrikant, bezw. Interessent gesucht. Das Patent wird verkauft, in Lizenz gegeben, oder es werden anderweitige Vereinbarungen für die Fabrikation eingegangen.

Reflektanten wollen sich melden bei der Patentanwaltsfirma **H. Kirchhofer**, vormals Bourry-Séquin & Co., 29, Schützengasse, Zürich I.

544) Für die Ausbeutung des schweizerischen Patentes Nr. 19753, vom 9. Juni 1895, betreffend **Einrichtung zur elektromagnetischen Betätigung der Abstellvorrichtung von Webstühlen bei Kettenfadenriss**, wird ein Fabrikant, bezw. Interessent gesucht. Das Patent wird verkauft, in Lizenz gegeben, oder es werden anderweitige Vereinbarungen für die Fabrikation eingegangen.

Reflektanten wollen sich melden bei der Patentanwaltsfirma **H. Kirchhofer**, vormals Bourry-Séquin & Co., 29, Schützengasse, Zürich I.

545) Für die Ausbeutung des schweizerischen Patentes Nr. 25022, vom 9. Juli 1901, betreffend **Machine destinée à prendre l'une après l'autre des feuilles de papier sur un tas et à les amener à une machine quelconque**, wird ein Fabrikant, bezw. Interessent gesucht. Das Patent wird verkauft, in Lizenz gegeben, oder es werden anderweitige Vereinbarungen für die Fabrikation eingegangen.

Reflektanten wollen sich melden bei der Patentanwaltsfirma **H. Kirchhofer**, vormals Bourry-Séquin & Co., 29, Schützengasse, Zürich I.

546) Für die Ausbeutung des schweizerischen Patentes Nr. 37492, vom 28. Mai 1906, betreffend **Perforatrice à percussion comportant un moteur à explosion ayant un ou plusieurs cylindres**, wird ein Fabrikant, bezw. Interessent gesucht. Das Patent wird verkauft, in Lizenz gegeben, oder es werden anderweitige Vereinbarungen für die Fabrikation eingegangen.

Reflektanten wollen sich melden bei der Patentanwaltsfirma **H. Kirchhofer**, vormals Bourry-Séquin & Co., 29, Schützengasse, Zürich I.

547) Für die Ausbeutung des schweizerischen Patentes Nr. 37029, vom 30. Mai 1906, betreffend **Maschine zum Schütteln von Konditoreiwaren in ihren Formen**, wird ein Fabrikant, bezw. Interessent gesucht. Das Patent wird verkauft, in Lizenz gegeben, oder es werden anderweitige Vereinbarungen für die Fabrikation eingegangen.

Reflektanten wollen sich melden bei der Patentanwaltsfirma **H. Kirchhofer**, vormals Bourry-Séquin & Co., 29, Schützengasse, Zürich I.

550) Die Inhaberin des schweizerischen Patentes Nr. 36873, auf **Zweikammer-Luftsaugbremsanlage mit von einer zeitweise stillstehenden Welle angetriebener Luftsaugpumpe**, wünscht mit Interessenten in Verbindung zu treten behufs Verkaufs des Patentes, bezw. Abgabe von Lizenzen, zwecks Fabrikation des Patentgegenstandes in der Schweiz.

Gefl. Offerten beliebe man zu richten an das Patentanwaltsbureau **E. Blum & Co.**, Bahnhofstrasse 74, Zürich I.

548) Der Inhaber der schweizerischen Patente Nr. 38522, auf **Asynchron-Induktionsmaschine**, und Nr. 39095, auf **Dynamo-elektrische Maschine**, wünscht mit Interessenten in Verbindung zu treten, behufs Verkaufs der Patente, bezw. Abgabe von Lizenzen, zwecks Fabrikation der Patentobjekte in der Schweiz.

Gefl. Offerten beliebe man zu richten an das Patentanwaltsbureau **E. Blum & Co.**, Bahnhofstrasse 74, Zürich I.

549) Die Inhaber des schweizerischen Patentes Nr. 38311, auf **Elektromagnetische Kettenfäden-Anshebeeinrichtung an Webstühlen zum Weben in natürlichen Farben ohne Webkarten**, wünschen mit Interessenten in Verbindung zu treten, behufs Verkaufs des Patentes, bezw. Abgabe von Lizenzen, zwecks Fabrikation des Patentgegenstandes in der Schweiz.

Gefl. Offerten beliebe man zu richten an das Patentanwaltsbureau **E. Blum & Co.**, Bahnhofstrasse 74, Zürich I.

520) **M. Emile Vial**, propriétaire du brevet suisse n° 36533, pour **Dépotoir pour la clarification des eaux**, désire entrer en relation avec des fabricants suisses, en vue de la fabrication de l'article breveté, ou serait disposé à céder une licence d'exploitation, ou encore à vendre complètement son brevet. S'adresser pour les offres ou propositions à **M. A. Mathey-Doret**, ingénieur-conseil, à **La Chaux-de-Fonds**.

533) Herr **F. H. Pierpont**, Inhaber des schweizerischen Patentes Nr. 29141, auf **Maschine zur Herstellung von Glasflaschen und anderen Gefässen**, wünscht mit Interessenten in Verbindung zu treten behufs Verkauf des Patentes, bezw. Abgabe von Lizenzen, zwecks Fabrikation des Patentgegenstandes in der Schweiz.

Für weitere Auskunft wende man sich an das Patentanwalts-Bureau **A. Mathey-Doret, La Chaux-de-Fonds**.

531) Les titulaires du brevet suisse n° 30858, du 4 février 1904, pour **Dispositif permettant de couvrir une âme avec des matières fibreuses** désirent vendre ce brevet, en concéder des licences d'exploitation ou recevoir toute autre proposition visant à la mise en œuvre de l'invention en Suisse.

Pour tous renseignements s'adresser à **M. A. Ritter**, ingénieur-conseil, 11, Rümelinbachweg, à **Bâle**.

532) Les titulaires des brevets suisses n° 37892, du 16 août 1906, pour **Appareil de visée sur l'affût d'un canon avec dispositif pour la correction de l'influence d'une inclinaison de l'essieu sur la position de l'appareil de visée**,

n° 37767, du 17 août 1906, pour **Dispositif permettant de faire passer un canon de son affût sur une voiture porte-canon ou vice-versa**,

n° 37628, du 18 août 1906, pour **Gaïsson à munitions**,

n° 37893, du 20 août 1906, pour **Mécanisme de chargement de canon pouvant fonctionner sous les plus grands angles de tir**,

n° 37363, du 21 août 1906, pour **Théodolite de campagne**,

n° 37894, du 22 août 1906, pour **Appareil de pointage en hauteur et en direction pour bouches à feu de tous calibres**,

n° 37895, du 23 août 1906, pour **Support pouvant servir comme observatoire pour manœuvres d'artillerie**,

n° 37896, du 24 août 1906, pour **Canon à recul pour le tir sous de grands angles**,

désirent vendre ces brevets, en concéder des licences d'exploitation ou recevoir toute autre proposition visant à la mise en œuvre des inventions en Suisse.

Pour tous renseignements s'adresser à **M. A. Ritter**, ingénieur-conseil, 11, Rümelinbachweg, à **Bâle**.

82) Le propriétaire du brevet suisse n° 22285, du 21 mai 1900 relatif à **un four électrique de grande puissance (système Morani)**, désire le vendre ou en concéder des licences d'exploitation ou recevoir toute autre proposition visant à la mise en œuvre de l'invention en Suisse.

Pour tous renseignements s'adresser à **M. A. Ritter**, ingénieur-conseil, 11, Rümelinbachweg, à **Bâle**.

550) Le titulaire du brevet suisse n° 37970, du 23 août 1906, relatif à **une armature flexible destinée à être employée dans la fabrication des bandages pneumatiques pour automobiles et autres véhicules, en vue de renforcer l'enveloppe des dits bandages**, désire vendre ce brevet, en concéder des licences d'exploitation, ou recevoir toute autre proposition visant à la mise en œuvre de l'invention en Suisse.

Pour tous renseignements s'adresser à **M. A. Ritter**, ingénieur-conseil, 11, Rümelinbachweg, à **Bâle**.

551) La société **The Toledo Glass Company**, propriétaire du brevet suisse n° 29397, du 18 juin 1903, pour **Cuve perfectionnée pour le soufflage du verre**, désire entrer en relation avec des fabricants suisses, en vue de la fabrication de l'article breveté, et serait disposée à céder des licences d'exploitation ou à vendre son brevet.

Prière d'adresser les offres ou propositions à **M. E. Imer-Schneider**, ingénieur-conseil, 8, Boulevard James Fazy, Genève, qui les transmettra volontiers à qui de droit.

555) Les propriétaires des brevets suisses, **Weston & Benecke**: n° 26809, du 4 juin 1902, pour **Appareil électrique enregistreur**; n° 26810, du 4 juin 1902, pour **Dispositif pour l'enregistrement des valeurs de grandeurs électriques**, et n° 26935, du 4 juin 1902, pour **Appareil enregistreur de variations de grandeurs physiques**,

désirent entrer en relation avec des fabricants suisses, en vue de la fabrication de l'article breveté, et seraient disposés à céder des licences d'exploitation ou à vendre leurs brevets.

Prière d'adresser les offres ou propositions à **M. E. Imer-Schneider**, ingénieur-conseil, 8, Boulevard James Fazy, Genève, qui les transmettra volontiers à qui de droit.



E. Imer-Schneider, Genf
Boulevard James Fazy 8

H. Kirchhofer, Zürich
vorm. Bourry-Séquin & Co.
Schützeng. 29

Ed. v. Waldkirch, Bern
Seminarstrasse 24, (Advokat)

A. Mathey-Doret, Chaux-de-Fonds, rue Léopold-Robert 70

E. Blum & Co., Zürich
Bahnhofstrasse 74, Uraniastrasse

A. Ritter, Basel
Birsigstr. 2, Rümelinbachweg 14

Nägeli & Co., Bern
Spitalgasse 32

